

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Axel Burchardt**

11/18/2003

<http://idw-online.de/en/news72349>Organisational matters, Research projects
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
regional**Neues Präparat gegen Birkenpollenallergie****Hautklinik der Universität Jena sucht Teilnehmer für Studie**

Jena (18.11.03) Wenn Sie alljährlich in den Monaten März/April/Mai unter Niesattacken, laufenden Nasen, Rötung und Juckreiz der Augenbindehäute oder gar unter Juckreiz am gesamten Körper oder an asthmatischen Beschwerden leiden, kann die Ursache eine Allergie gegen Birkenpollen sein. Auch bei Verzehr z. B. von Haselnüssen, Äpfeln und anderem Stein- oder Kernobst können solche Symptome auftreten und auf eine Birkenpollenallergie hinweisen. Um solchen Allergikern in Zukunft besser helfen zu können, sucht die Klinik für Hautkrankheiten der Friedrich-Schiller-Universität Jena ab sofort Patienten für eine Studie.

Gesucht werden Patienten zwischen 18 und 60 Jahren, die unter Heuschnupfen und/oder leichtem Asthma bronchiale leiden. Die Jenaer Dermatologen haben ein neues Präparat zur Hyposensibilisierung zur Verfügung, welches bei gleicher Wirkung weniger Nebenwirkungen im Vergleich mit bisher bekannten Allergieimpfungen hervorrufen soll. Interessierte melden sich in der Jenaer Hautklinik bei Daniela Kelterer, Grit Mordt oder Oberärztin Dr. Andrea Bauer oder unter Telefon 03641 / 9-37424 oder -37359.